



Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing



Bericht des UA „Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen“

In der Sondersitzung am 16.12.08 waren anwesend:

CSU-Fraktion: Herr Schichtel (Vorsitzender), Frau Hayn (in Stellvertretung für Fr. Miroshnikof),
Herr Dörfler (in Stellvertretung für Herrn Wackermann), Frau Osterhuber-Völkl (Ausschuss Planung)

SPD-Fraktion: Herr Mirwaldt (Schriftführer), Herr Schneider, Fr. Scheibe-Jaeger (in Stellvertretung für Fr. Söllner-Schaar)

Bündnis 90 / Grüne: Herr Unfried, Herr Scholz (Ausschuss Planung)

Gäste: Frau Klindworth, Herr Groß, Herr Wendel, Herr Landauer

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

1. Suessenguthstraße 21, Neubau eines Mehrfamilienhauses (7 WE) mit Tiefgarage (12 Stpl.) – Haus 1 / Tektur

mit

2. Suessenguthstraße 21, Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit Tiefgarage – Haus 2

Der Ausschuss hat über diese Angelegenheit mit den Gästen Frau xxxx, Herr xxxx, Herr xxxx, Herr xxxx intensiv gesprochen.

Beschluss:

Der Ausschuss lehnt es aus folgenden Gründen ab:

- Die Verdichtung ist viel zu massiv.
- Die Versiegelung ist viel zu stark.
- Die Überschreitung der Geschossflächenzahl im Vergleich zu Umgebungsgebäuden ist auch sehr kritisch zu sehen.

Zudem könnte ein Präzedenzfall jede Menge neuer Nachahmer hervorbringen.

Von den Anliegern wurde uns erläutert, dass widersprüchliche Gutachten vorhanden sind.

Wir bitten um Auskunft, wie diese im Einzelnen und zusammen bewertet wurden.

Wir möchten vom Wasserwirtschaftsamt erfahren, wie sich die Versiegelung auf den Grundwasserspiegel der umliegenden Gebäude auswirkt.

Diese Stellungnahme soll als Schreiben an die LBK so schnell wie möglich aus Fristgründen weitergeleitet werden. Der Brief bezieht sich auf das Schreiben der LBK vom 10.10.08 mit Aktenzeichen 1.201-2008-28160-43 und 1.2-2008-28163-43).

3. Stücklenstraße 13, Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit Garagen

Beschluss:

Keine Einwände.

4. Stücklenstraße 16a, Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses

Beschluss:

Keine Einwände.

5. Rathochstraße 71, Nutzungsänderung eines Zweifamilienhauses in eine Pension (19 Betten)

Beschluss:

Der Ausschuss lehnt es ab, weil er eine starke Zunahme des Verkehrs durch Kunden mitten in einer reinen, sehr engen Wohnstraße befürchtet. Dieses Gewerbe dient zudem nicht der Versorgung der Wohnbevölkerung in der Nähe.

6. Agnes-Bernauer-Straße 191, Neubau eines Wohngebäudes (71 WE) mit Tiefgarage (3. BA)

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt es zur Kenntnis.

7. Einzelhandelsentwicklung an der Stockacherstr. und Heimburgstr (Nachtrag – zusammen mit Kollegen aus dem Ausschuss Planung)

Stellungnahme des BA hierzu:

Hinsichtlich der Stockacher Straße:

1) Der BA fordert die Errichtung einer Lichtanzeigeanlage (Der Verkehr wird sich verdoppeln.)

Die Bauträger sollen zur Finanzierung mit herangezogen werden.

2) Im hinteren Grünbereich sollen lärmintensive Sport- und Spielmöglichkeiten geschaffen werden (z.B. eine Skateranlage). Dabei ist darauf zu achten, dass der Versiegelungsgrad so gering wie möglich gehalten wird.

Hinsichtl. der Heimburgstr.

1) Die Erschließung der Fachmärkte darf nicht über die Wohnstraßen südliche Heimburgstraße und Am Krautgarten erfolgen. Wir fordern, dass der Wohnbereich mit seinen Zufahrten verkehrlich von der Zufahrt bzw. Erschließung zu den Fachmärkten abgekoppelt wird bzw. abgehängt wird.

2) Die Zu- und Abfahrt zu den Fachmärkten hat zwingend über die Aubinger Straße zu erfolgen.

3) Wir fordern, dass die Fachmärkte östl. der Heimburgstr. deutlich mit Bäumen und Sträuchern räuml. von der Anliegerstraße Am Krautgarten getrennt werden.

Es dürfen auf keinen Fall Parkplätze oder eine interne Erschließungsstraße im Bereich nördl. Am Krautgarten errichtet werden.

4) Der ordnungsgemäße Ausbau bzw. Umbau der Bahnüberführung über die Bodenseestr. muss endlich durchgeführt werden.

Insgesamt steht der BA der Ansiedlung von Fachmärkten im Bereich Heimburgstraße sehr kritisch gegenüber. Er sieht eine Gefährdung des Einzelhandels in den Vierteln Pasing, Westkreuz und Aubing. Außerdem kritisieren wir die fehlende Anbindung und die mangelnde Integration dieses Quartiers.

Der Ausschuss Bau trifft sich das nächste Mal wieder am 7.01.08 um 20:00 Uhr im Ebenböckhaus.